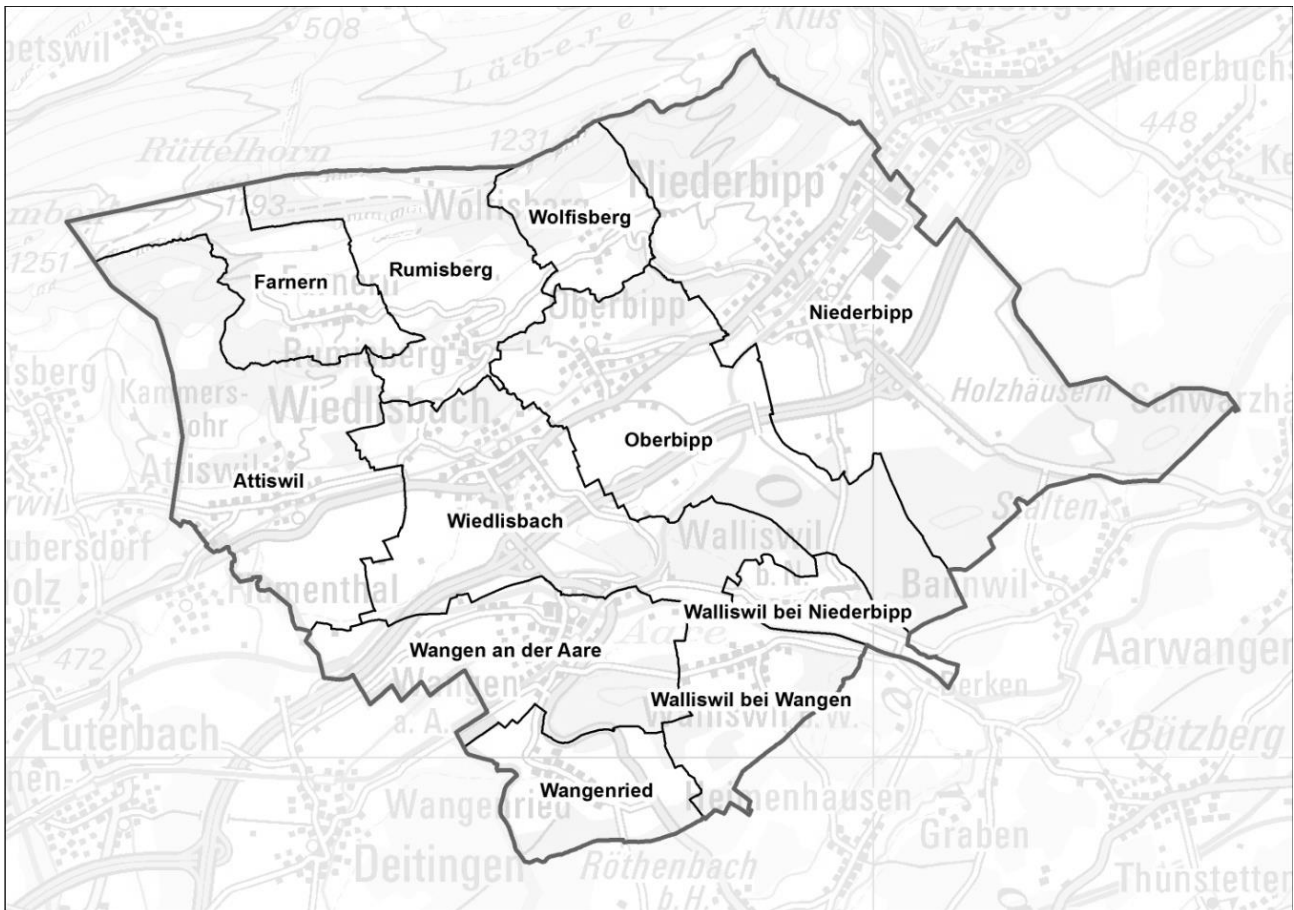


Informationsblatt der Einwohnergemeinde Wangen an der Aare

Juni 2015



Fusionsabklärungen Subregion Oberaargau Nord

Liebe Wangerinnen und Wanger

An der Gemeindeversammlung im Juni 2014 konnten wir Ihnen das Leitbild mit der Vision 2035 vorstellen. In dieser Vision hat der Gemeinderat folgende Sätze zum Thema Fusionen definiert:

Die Gemeinde unterstützt und fördert das regionale Denken. Sie ist offen für Fusionen mit andern Gemeinden.

Dass dieses Thema nun so rasch aktuell wird, hat auch mich überrascht. Auf der Titelseite ist der Perimeter mit den Gemeinden, welche sich an den „Fusionsabklärungen“ beteiligen sollen, abgebildet. Es ist ohne Zweifel ein mutiges Projekt und alle Gemeinderäte aus diesen Gemeinden haben dem ersten Schritt geschlossen zugestimmt! Somit werden nun alle Gemeindeversammlungen darüber befinden, ob diese Abklärungen gemacht werden sollen. Ich finde es wichtig und richtig, dass einmal eine Auslegeordnung zu diesem Thema gemacht wird. Denn nur wenn alle Faktoren bekannt sind, kann beurteilt werden, ob so eine Fusion sinnvoll ist. Solche Abklärungen sind auch wertvoll, wenn am Schluss nicht alle Gemeinden mitmachen. Das wichtigste dabei ist aus meiner Sicht, dass wir uns die nötige Zeit für die Diskussionen und Abklärungen nehmen und uns nicht unter Druck setzen lassen. Das Ergebnis dieser Abklärungen soll sowohl den Bürgern wie auch den Behörden die nötigen Grundlagen für weitere Entscheidungen liefern.

An der Gemeindeversammlung informieren wir noch einmal über das Projekt „**Sanierung und Erweiterung Schulanlage**“. Es ist dem Gemeinderat sehr wichtig, dass er Ihnen die nötigen Informationen für die Urnenabstimmung vom 14. Juni abgeben kann. Dieses Projekt ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung unserer Gemeinde und die kommende Generation. Also nutzen Sie die Gelegenheit, um sich noch offene Fragen beantworten zu lassen.

Für die kommenden Wochen wünsche ich allen schöne und warme Sommertage.

Fritz Scheidegger
Gemeindepräsident

Traktanden

- 1. Genehmigung der Jahresrechnung 2014**
- 2. Sanierung Kanalisation Kleinfeldstrasse inklusive Belag und Strasseneinlaufschächte; Kreditbeschluss**
- 3. Fusionsabklärungsvertrag Subregion Oberaargau Nord; Beratung und Beschlussfassung**
- 4. Sanierung und Erweiterung Schulanlagen; Information**
- 5. Verschiedenes**

Der Gemeinderat freut sich über ein zahlreiches Erscheinen der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Gemeinderechnung 2014 Stellungnahme Präsident Finanzkommission ...

Die Rechnung 2014 schliesst deutlich besser ab als budgetiert. Dies liegt einerseits daran, dass die Investitionen im steuerfinanzierten Bereich um fast die Hälfte tiefer liegen als im Voranschlag und andererseits die Steuererträge bei den juristischen Personen deutlich höher ausfielen. Weiter sind aus dem Landverkauf in der Breitmatte zwei Tranchen eingegangen und so konnten auch zwei Buchgewinne verbucht werden.

Die Steuererträge bei den natürlichen Personen liegen zwar gegenüber dem Voranschlag 2014 um fast einen Steuerzehntel tiefer, jedoch gegenüber der Rechnung 2013 wieder deutliche höher. Das zeigt, dass die steigende Einwohnerzahl auf die Steuererträge bei den natürlichen Personen einen positiven Einfluss hat.

Bei den Investitionen hat sich die Sanierung der Zeughaustrasse um fast ein Jahr verzögert, wodurch die harmonisierten Abschreibungen um einiges tiefer liegen.

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Finanzkommission beschlossen, mit dem guten Rechnungsergebnis übrige Abschreibungen zu tätigen und dieses nicht dem Eigenkapital zuzuweisen. Dieses Vorgehen macht hinsichtlich des Wechsels zu HRM2 Sinn und entlastet die künftigen Jahresrechnungen.

Durch diese Massnahme, schliesst die Jahresrechnung 2014 ausgeglichen ab, was einer Besserstellung gegenüber dem Voranschlag von Fr. 195'300.00 entspricht.

Fritz Scheidegger
Präsident Finanzkommission

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		VORANSCHLAG 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	11'609'657.81	11'609'657.81	11'590'000.00	11'394'700.00	10'688'408.76	10'191'519.37
	AUFWANDÜBERSCHUSS				195'300.00		496'889.39
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'885'263.22	766'026.75	1'907'900.00	849'000.00	2'057'607.67	859'991.65
	NETTO AUFWAND		1'119'236.47		1'058'900.00		1'197'616.02
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	414'952.63	335'155.78	470'300.00	328'800.00	565'048.80	462'957.30
	NETTO AUFWAND		79'796.85		141'500.00		102'091.50
2	BILDUNG	2'835'651.74	840'703.20	2'504'300.00	806'900.00	2'310'835.01	856'563.45
	NETTO AUFWAND		1'994'948.54		1'697'400.00		1'454'271.56
3	KULTUR UND FREIZEIT	655'594.11	256'206.95	639'100.00	321'000.00	622'474.20	316'987.90
	NETTO AUFWAND		399'387.16		318'100.00		305'486.30
4	GESUNDHEIT	12'016.95		13'900.00	700.00	8'630.45	
	NETTO AUFWAND		12'016.95		13'200.00		8'630.45
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'673'351.48	17'618.40	1'675'500.00	13'200.00	1'653'641.10	7'349.00
	NETTO AUFWAND		1'655'733.08		1'662'300.00		1'646'292.10
6	VERKEHR	805'719.20	286'580.90	987'500.00	292'700.00	911'210.70	227'066.90
	NETTO AUFWAND		519'138.30		694'800.00		684'143.80
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'808'250.25	1'719'162.40	2'126'500.00	2'052'500.00	1'496'937.11	1'467'478.11
	NETTO AUFWAND		89'087.85		74'000.00		29'459.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	37'086.25	126'401.60	45'300.00	129'200.00	37'292.05	128'902.70
	NETTO ERTRAG	89'315.35		83'900.00		91'610.65	
9	FINANZEN UND STEUERN	1'481'771.98	7'261'801.83	1'219'700.00	6'600'700.00	1'024'731.67	5'864'222.36
	NETTO ERTRAG	5'780'029.85		5'381'000.00		4'839'490.69	

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO BEZEICHNUNG		RECHNUNG 2014		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	11'609'657.81	11'609'657.81	11'590'000.00	11'394'700.00	10'688'408.76	10'191'519.37
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'885'263.22	766'026.75	1'907'900.00	849'000.00	2'057'607.67	859'991.65
011	Legislative	28'037.65		28'700.00		20'597.40	
012	Exekutive	317'993.63	1'069.55	360'300.00	100.00	415'080.20	18'160.00
029	Allgemeine Verwaltung	1'179'955.99	534'681.20	1'171'800.00	627'000.00	1'286'152.42	617'943.25
030	Leistungen für Pensionierte	12'024.00		12'100.00		12'024.00	
091	Verwaltungsgebäude Städtli 4	70'253.10	12'410.00	67'400.00	2'500.00	107'654.30	2'500.00
092	Salzhaus	134'381.35	146'777.00	132'900.00	147'600.00	126'015.05	150'110.40
093	Schlosskeller	13'175.05	5'694.00	13'100.00	4'600.00	12'122.70	5'883.00
094	Weihergasse 12: Gemeindekaserne	80'376.25	54'636.50	81'200.00	54'700.00	53'151.90	54'636.50
096	Zeughausstrasse 15: Werkhofgebäude	10'594.35		6'300.00		7'133.55	
097	Zeughausstrasse 13: Wehrdienstmagazin	38'471.85	10'758.50	34'100.00	12'500.00	17'676.15	10'758.50
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	414'952.63	335'155.78	470'300.00	328'800.00	565'048.80	462'957.30
100	Mass und Gewicht	10'620.65	5'237.45	7'000.00	2'100.00	4'842.45	1'936.95
101	Übrige Rechtspflege	82'242.25	52'646.15	153'200.00	69'000.00	121'490.50	58'303.75
113	Gemeindepolizei			1'900.00		280.80	
140	Feuerwehr Wangen	272'272.18	272'272.18	252'700.00	252'700.00	242'058.55	242'058.55
141	Feuerwehr Gemeinderechnung	5'156.00		2'500.00		155'658.05	155'658.05
160	Zivilschutz	44'661.55	5'000.00	47'000.00	5'000.00	40'718.45	5'000.00
161	Übrige zivile Landesverteidigung			6'000.00			
2	BILDUNG	2'835'651.74	840'703.20	2'504'300.00	806'900.00	2'310'835.01	856'563.45
200	Kindergarten	221'072.45	54'254.90	230'400.00	51'300.00	151'740.45	44'894.60
210	Primarstufe	670'755.75	231'926.40	682'500.00	229'000.00	634'075.66	214'660.45
212	Sekundarstufe 1	702'310.45	272'335.20	729'300.00	263'000.00	721'877.20	317'677.75
214	Musikschulen	53'537.30		45'700.00		45'584.15	
217	Schulliegenschaften ***	1'121'824.44	229'838.35	744'000.00	216'100.00	691'676.65	224'290.85
219	Tagesschule Villa Viva	66'151.35	52'348.35	71'300.00	47'500.00	64'977.00	55'039.80
220	Sonderschulen			1'100.00		903.90	
***	2014: inkl. a.o. Abschreibungen von Fr. 410'364.66						

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO BEZEICHNUNG		RECHNUNG 2014		VORANSCHLAG 2014		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
3	KULTUR UND FREIZEIT	655'594.11	256'206.95	639'100.00	321'000.00	622'474.20	316'987.90
301	Museen	7'693.70		9'400.00		42'857.85	200.00
302	Theater, Konzerte	9'400.00		9'400.00		13'400.00	
309	Übrige Kulturförderung	22'586.65	879.10	25'300.00	800.00	20'594.50	1'450.00
310	Denkmalpflege und Heimatschutz	100.00		100.00		150.00	
320	Massenmedien		4'531.90		3'800.00		3'441.55
330	Parkanlagen und Wanderwege	96'679.05	7'165.95	77'400.00	9'900.00	80'603.85	150.00
340	Sport	3'858.65		3'900.00		900.00	
341	Schwimmbad	466'245.66	220'026.05	461'100.00	280'000.00	427'704.70	275'948.80
342	Übriger Sportbetrieb	36'181.40		37'700.00		15'928.25	
343	Kiosk Schwimmbad	1'839.00	14'103.95	3'600.00	17'000.00	1'250.65	18'213.15
350	Übrige Freizeitgestaltung	1'510.00		1'700.00		1'500.00	
351	Öffentliche Brunnen/Kultur	9'500.00	9'500.00	9'500.00	9'500.00	17'584.40	17'584.40
4	GESUNDHEIT	12'016.95		13'900.00	700.00	8'630.45	
440	Spitex, Krankenpflege	500.00		500.00		500.00	
450	Krankheitsbekämpfung	1'063.00		1'100.00		1'061.00	
460	Schulärztliche Pflege	3'154.85		3'700.00		3'228.10	
461	Schulzahnärztliche Pflege	7'299.10		8'600.00	700.00	3'841.35	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'673'351.48	17'618.40	1'675'500.00	13'200.00	1'653'641.10	7'349.00
500	AHV-Zweigstelle	21'638.00	15'403.00	21'300.00	13'200.00	21'326.85	7'189.00
530	Ergänzungsleistungen der AHV/IV, Sonstig	438'298.00		450'900.00		464'447.00	
533	Familienzulagen			8'600.00		4'231.00	
540	Jugendschutz	31'932.45	2'215.40	31'600.00		14'549.00	
541	Kinderheime und Krippen	300.00		300.00		300.00	
582	Weitere Wohlfahrts- Vor- und Fürsorgeeinrichtungen	79'937.28		112'500.00		81'283.10	
583	Asylwesen						160.00
587	Lastenausgleich	1'076'321.25		1'032'800.00		1'043'093.00	
588	Arbeitslosenfürsorge	2'126.00		2'200.00		2'122.00	
589	Sozialbehörden	22'798.50		15'300.00		22'289.15	

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO BEZEICHNUNG		RECHNUNG 2014		VORANSCHLAG 2014		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
6	VERKEHR	805'719.20	286'580.90	987'500.00	292'700.00	911'210.70	227'066.90
620	Gemeindestrassen-Netz	500'704.75	171'903.45	663'300.00	203'200.00	640'700.30	143'513.50
621	Parkplätze	86'694.45	86'694.45	71'500.00	71'500.00	62'458.40	62'458.40
650	Regionalverkehrsbetriebe	190'234.00		224'400.00		180'241.00	
690	Übriger Verkehr	28'086.00	27'983.00	28'300.00	18'000.00	27'811.00	21'095.00
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'808'250.25	1'719'162.40	2'126'500.00	2'052'500.00	1'496'937.11	1'467'478.11
700	Wasserversorgung	759'927.35	759'927.35	802'700.00	802'700.00	447'954.10	447'954.10
710	Abwasserentsorgung	741'006.40	741'006.40	1'020'000.00	1'020'000.00	751'870.95	751'870.95
720	Abfallentsorgung	144'009.95	144'009.95	144'000.00	144'000.00	138'771.36	138'771.36
740	Friedhof und Bestattung	53'150.00		53'500.00		63'660.00	
750	Gewässerverbauungen	42'629.20	14'224.20	36'200.00	4'300.00	38'162.85	9'324.50
770	Naturschutz	261.35					
780	Öffentliche Toiletten, inkl. Robi-Dog-Anlagen	34'589.80	10.00	34'000.00		31'683.15	
781	Tierkörperbeseitigung	9'086.00	9'086.00	11'500.00	11'500.00	9'864.70	9'864.70
789	Lärmbekämpfung / Übrige Immissionen	200.00	3'920.00	4'300.00	3'000.00	2'860.00	2'714.00
790	Raumplanung	23'390.20	46'978.50	20'300.00	67'000.00	12'110.00	106'978.50
8	VOLKSWIRTSCHAFT	37'086.25	126'401.60	45'300.00	129'200.00	37'292.05	128'902.70
800	Landwirtschaft	1'443.10		2'900.00	1'000.00	1'419.00	
820	Jagd und Fischerei	300.00		300.00		300.00	
830	Tourismus	21'808.60		21'000.00		21'220.00	
840	Märkte- und Warenmärkte	13'534.55	5'136.90	21'100.00	4'200.00	14'353.05	5'438.70
860	Elektrizitätsversorgung		121'264.70		124'000.00		123'464.00

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO BEZEICHNUNG		RECHNUNG 2014		VORANSCHLAG 2014		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
9	FINANZEN UND STEUERN	1'481'771.98	7'261'801.83	1'219'700.00	6'600'700.00	1'024'731.67	5'864'222.36
900	Obligatorische periodische Steuern		5'082'526.85		4'998'700.00		4'686'239.75
901	Obligatorische aperiodische Steuern		201'511.05		140'000.00		151'822.05
902	Liegenschaftssteuern		400'336.55		394'000.00		439'782.25
903	Steuerabschreibungen	49'843.00	22'160.70	62'000.00	4'000.00	63'152.71	9'704.45
904	Fakultative Steuern und Abgaben		9'300.00		9'500.00		9'450.00
920	Finanzausgleich	465'414.00	24'120.75	497'200.00	23'700.00	462'954.00	23'270.00
930	Anteile an kantonalen Steuern und Abgaben		742.10				450.60
940	Zinswesen	57'753.69	73'336.39	90'600.00	128'900.00	111'260.56	106'892.41
942	Liegenschaften des Finanzvermögens	782.45	15'776.15	700.00	5'200.00	760.05	2'219.90
943	Allgemeiner Grundbesitz	49'310.50	576'429.75	800.00	331'300.00	2'342.20	52'195.30
990	Abschreibungen	858'668.34	855'561.54	568'400.00	565'400.00	384'262.15	382'195.65

Bemerkungen zur laufenden Rechnung 2014

Allgemeine Bemerkungen:

Die laufende Rechnung schloss besser ab als gemäss Voranschlag vorgesehen war. Dies ist auf höhere Erträge bei den Gewinnsteuern juristischer Personen, über den Eingang zweier Beiträge aus Baulandverkauf Breitmatte und gute Budgetdisziplin zurückzuführen. Die Rechnung wird nach Vornahme der harmonisierten Abschreibungen von Fr. 444'187.00 und den übrigen Abschreibungen von Fr. 410'364.44 ausgeglichen ausgewiesen. Gegenüber dem Voranschlag ergibt dies eine Besserstellung von insgesamt Fr. 195'300.00.

0 Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'885'263.22	766'026.75	1'907'900.00	849'000.00	2'057'607.67	859'991.65

Begründung für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

- Einerseits tiefere verrechnete Personalaufwendungen aufgrund von Stundenrapporten im Bereich Exekutive „012“
- Die Übernahme Rechnungsführung der Reformierten Kirchgemeinde Wangen ab 01.07.2014.
- Weniger verrechnete Personalaufwendungen (Ertragsseitig).
- Bei der Liegenschaft Werkhof „096“ angepasste verrechnete Abschreibungen.

1 Öffentliche Sicherheit

Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
414'952.63	335'155.78	470'300.00	328'800.00	565'048.80	462'957.30

Begründung für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

- Übrige Rechtspflege „101“, geringerer verrechneter Personalaufwand nach Stundenrapporten.

- Seit 2014 fliessen erstmals sämtliche Feuerwehrrersatzbeiträge der Anschlussgemeinden und Wangen a/Aare in die Funktion 140 ein. Budgetiert waren Fr. 196'400, vereinnahmt wurden Fr. 215'700.55.
- Die spezialfinanzierte Jahresrechnung der Feuerwehr Wangen (Gemeinden Walliswil b. Wangen, Wangen a/Aare und Wangenried) weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 36'609.88 aus. Dieser Ertragsüberschuss wurde der Spezialfinanzierung „Wehrdienste“ zugeführt. Zusammen mit den einmaligen Einlagen von Walliswil b. Wangen und Wangenried (Zusammenlegung der Feuerwehrrechnungen) weist die Spezialfinanzierung per 31.12.2014 einen Saldo von Fr. 431'033.43 aus.

2 Bildung

Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2'835'651.74	840'703.20	2'504'300.00	806'900.00	2'310'835.01	856'563.45

Begründung für die Abweichung zum Voranschlag:

- Kindergarten, Primar- und Sekundarstufe: Neuaufteilung von Konti IBEM und Gemeindeanteil Lehrergehälter führten zu Nachkrediten, da die budgetierten Beträge aufgesplittet wurden. Im Bereich Bildung werden auch die Schulliegenschaften geführt, welche einen geringeren Liegenschaftsunterhalt aufweisen. Die verrechneten übrigen Abschreibungen wurden allesamt bei der Schule vorgenommen und schlagen zusammen mit den regulären Abschreibungen von Fr. 187'272.40 mit Fr. 597'636.84 zu Buche. In den Schulliegenschaften besteht noch das grösste Abschreibungspotential und es stehen künftig grosse Investitionen an.

3 Kultur und Freizeit

Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Aufwand	Aufwand	Ertrag
655'594.11	256'206.95	639'100.00	321'000.00	622'474.20	316'897.90

Begründungen für die Abweichung zum Voranschlag:

- Schwimmbad „341“ und Kiosk Schwimmbad „343“: Mindererträge aufgrund wetterbedingter Saison. Das Schwimmbaddefizit beläuft

sich nach Berücksichtigung des Nettoertrages aus dem Betrieb des Schwimmbadkiosks auf Fr. 233'954.66.

4 Gesundheit

Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
12'016.95	0.00	13'900.00	700.00	8'630.45	0.00

In dieser Funktion waren keine Budgetüberschreitungen zu verbuchen.

5 Soziale Wohlfahrt

Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'673'351.48	17'618.40	1'675'500.00	13'200.00	1'653'641.00	7'349.00

Begründung für die Abweichungen zum Voranschlag:

- Höherer Gemeindeanteil an Lastenausgleichssystem Sozialhilfe „587“ (Fr. 1'076'321.25. Budgetiert waren Fr. 1'032'800.00).
- Der verrechnete Personalaufwand Sozialbehörden „589“ ist höher als budgetiert und stützt sich auf Stundenrapporte.
- Im Bereich der Sozialhilfe beträgt der verbleibende Nettoanteil zulasten der Einwohnergemeinde Wangen an der Aare Fr. 1'181'183.03.

6 Verkehr

Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
805'719.20	286'580.90	987'500.00	292'700.00	911'210.70	227'066.90

Begründung für die Abweichungen zum Voranschlag:

- Im Bereich des Strassenunterhalts ist eine kleine Budgetüberschreitung von Fr. 7'701.70 zu verbuchen.
- Weniger verrechnete Abschreibungen aufgrund des späteren Baubeginns der Zeughausstrasse.

- Es konnte eine Einlage in die Spezialfinanzierung „Parkplätze“ von Fr. 22'990.95 vorgenommen werden. Nach der Einlage beträgt der Saldo Fr. 200'079.43.
- Der Anteil an den kantonalen Lastenausgleich „öffentlicher Verkehr“ betrug total Fr. 190'234.00.
- Der Nettoertrag aus den Flexi-Cards (Gemeinde-GA's SBB) betrug Fr. 1'410.00.

7 Umwelt und Raumordnung

Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'808'250.25	1'719'162.40	2'126'500.00	2'052'500.00	1'496'937.11	1'467'478.11

Begründungen für die Abweichungen zum Voranschlag:

Wasserversorgung „700“

- Es wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 116'660.30 erzielt. Der Aufwandüberschuss wurde dem Konto „Wasserversorgung SF Rechnungsausgleich“ entnommen. Nach dieser Entnahme verbleiben per 31.12.2014 Fr. 668'896.37 für die Deckung künftiger Defizite.
- Die Wasserversorgung weist per 31.12.2014 noch ein abschreibungspflichtiges Verwaltungsvermögen von Fr. 53'464.05 aus.
- Die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt wurde von 80% im 2013 auf 100% (Fr. 312'400.00) erhöht.

Abwasserentsorgung „710“

- Es wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 204'674.25 erzielt. Der Aufwandüberschuss wurde dem Konto „Abwasserentsorgung SF Rechnungsausgleich“ entnommen. Nach dieser Entnahme verbleiben per 31.12.2014 Fr. 402'311.47 für die Deckung künftiger Defizite.
- Die Abwasserentsorgung ist vollständig abgeschrieben. Für Reinvestitionen liegen im „Abwasserentsorgung SF Werterhalt“ Fr. 1'526'070.15 bereit.
- Die Betriebsbeiträge an den ARA-Verband betrugen im 2014 Fr. 543'599.40.

Abfallentsorgung „720“

- Es wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 10'595.65 erzielt. Der Aufwandüberschuss wird dem Konto „Kehrichtabfuhrgebühren“ ent-

nommen. Nach dieser Entnahme verbleiben per 31.12.2014 Fr. 99'772.28 für die Deckung künftiger Defizite.

8 Volkswirtschaft

Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
37'086.25	126'401.60	45'300.00	129'200.00	37'292.05	128'902.70

Begründungen für die Abweichungen zum Voranschlag:

- Die Gemeindeentschädigung der Onyx betrug im 2014 Fr. 121'264.70, budgetiert waren Fr. 124'000.00.
- Aus der Organisation und Durchführung der Märkte- und Warenmärkte resultierte ein Nettoaufwand von Fr. 8'397.65.

9 Finanzen und Steuern

Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'481'777.98	7'261'801.83	1'219'700.00	6'600'700.00	1'024'731.67	5864'222.36

Begründungen für die Abweichungen zum Voranschlag:

Obligatorische periodische Steuern „900“

- Bei den Einkommenssteuern Natürliche Personen sind die Einnahmen inkl. Vorjahre um Fr. 283'048.10 tiefer als budgetiert.
- Die Vermögenssteuern Natürliche Personen sind mit Fr. 350'648.25 um Fr. 33'848.25 tiefer als das Budget ausgefallen.
- Bei den Quellensteuern wurden Fr. 45'000.00 budgetiert. Die Schlussabrechnung schloss mit Fr. 73'136.55 ab.
- Die Gewinn- und Kapitalsteuern Juristische Personen sind gegenüber dem Voranschlag netto Fr. 267'544.30 höher ausgefallen. Budgetiert waren Fr. 554'00.00, vereinnahmt wurden 821'544.30.
- Die Gemeindesteuerteilungen NP und JP sind netto um Fr. 36'288.00 höher ausgefallen, als gemäss Voranschlag angenommen wurde.
- Per 31.12.2014 beträgt der gesamte Steuerausstand gegenüber der Gemeinde Fr. 2'364'219.95. Im Rahmen einer Einzelfallbetrachtung muss keine Anpassung der gefährdeten Guthaben vorgenommen werden.

Liegenschaftssteuern „902“

- Bei den Liegenschaftssteuern konnte ein Mehrertrag von Fr. 6'336.55 gegenüber dem Budget verbucht werden.

Steuerabschreibungen „903“

- Die Steuerabschreibungen betragen Fr. 49'843.00.

Direkter Finanzausgleich (Disparitätenabbau) „920“

- Gemäss Voranschlag waren Ausgaben von Total Fr. 57'100.00 vorgesehen. Die Berechnung basiert auf dem Dreijahresdurchschnitt. Wir mussten Total Fr. 20'318.00 in den Finanzausgleich zahlen.
- Mit dem FILAG zahlen wir einen Gemeindeanteil an den Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung. Dieser betrug Fr. 445'096.00.
- Im Gegenzug erhalten wir einen Zuschuss soziodemografische Lasten aus dem FILAG von Total Fr. 24'120.75.

Zinswesen „940“

- Im Zinswesen konnte gar ein Nettoertrag erwirtschaftet werden. Dieser beträgt Fr. 15'582.70. Dieser erfreuliche Umstand ist der konsequenten Vermeidung von Kontokorrentüberzügen sowie dem aktuell idealen Zinsumfeld zu verdanken.

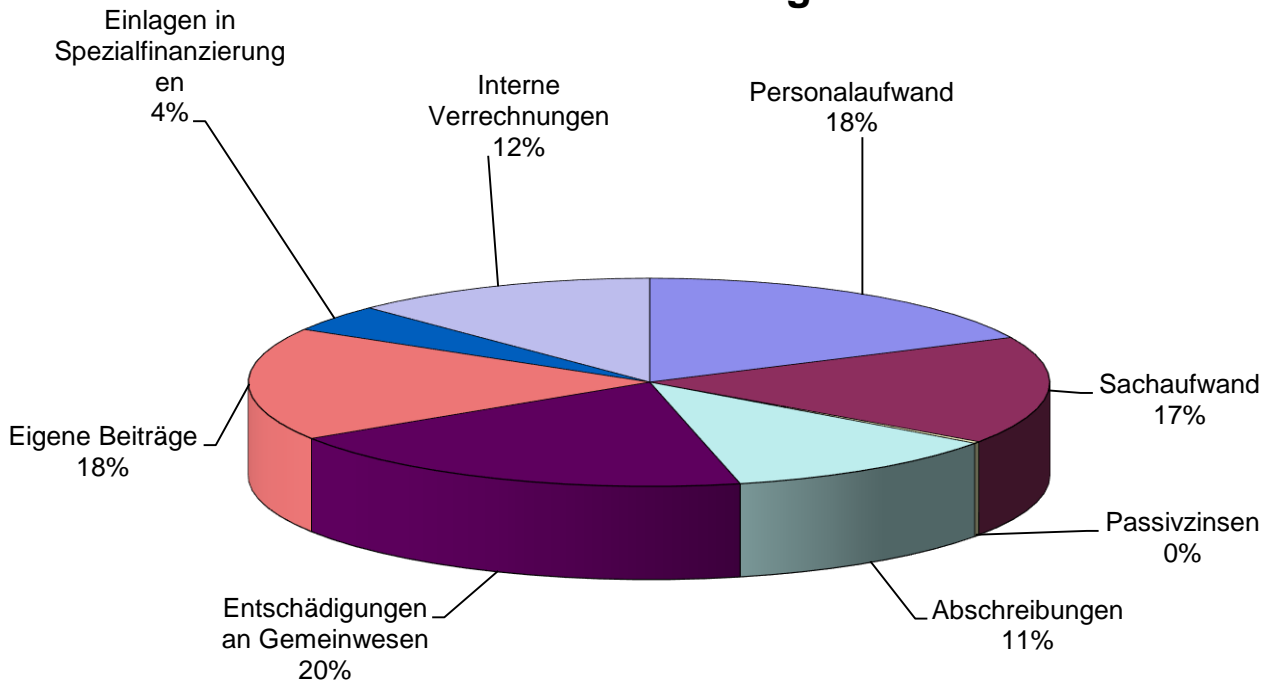
Allgemeiner Grundbesitz „943“

- Im 2014 wurden zwei Buchgewinne aus dem Finanzvermögen (Verkauf Bauland Breitmatte) in der Höhe von Fr. 490'100.00 realisiert.

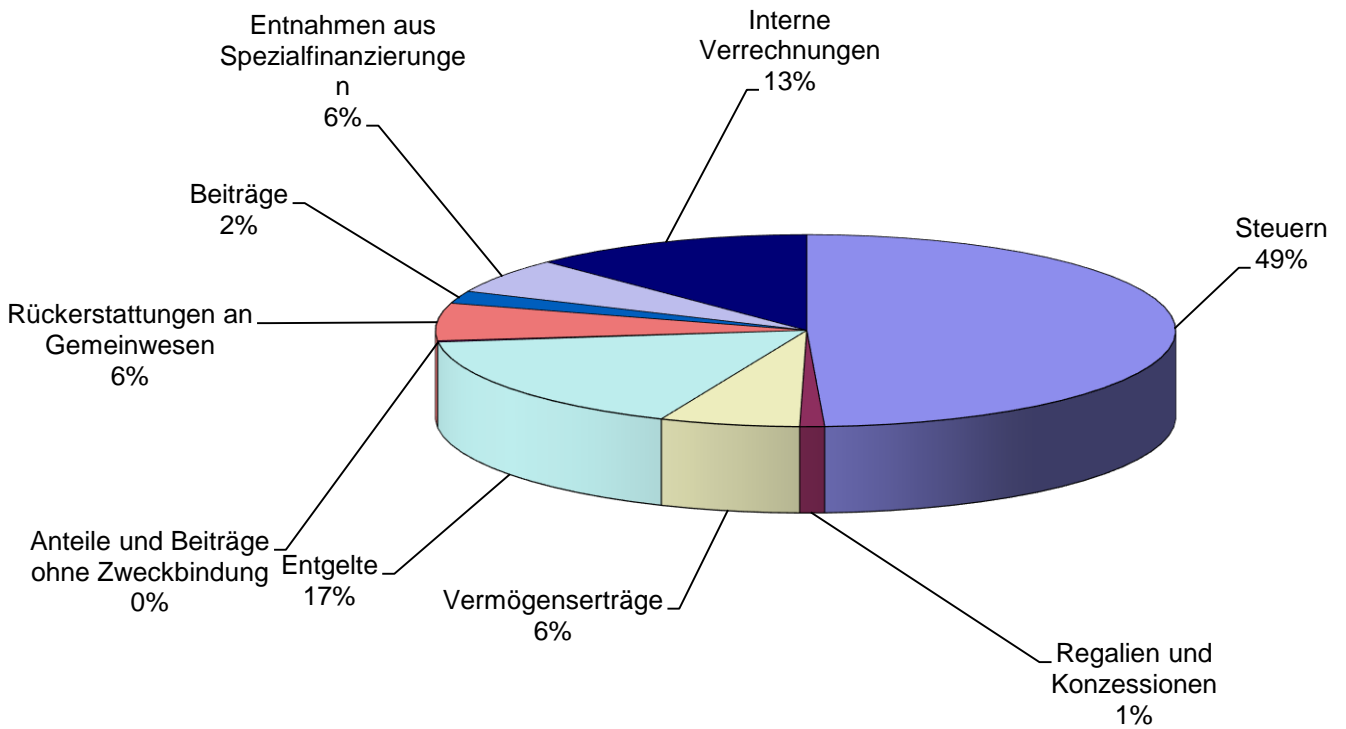
Abschreibungen „990“

- Die harmonisierten Abschreibungen betragen Fr. 444'187.00 (Voranschlag = Fr. 565'400.00).
- Dank dem guten Rechnungsergebnis können übrige Abschreibungen getätigt werden. Diese betragen Fr. 410'364.44.

Aufwand Rechnung 2014



Ertrag Rechnung 2014



Mit dem Rechnungsabschluss 2014 konnten die nachfolgenden, vom Gemeinderat bzw. von der Gemeindeversammlung bewilligten Objektkredite abgerechnet werden:

Objekte	Kreditbeschluss			Kreditabrechnung			
	Datum	Organ	Bewilligter Kredit	Kosten	Über- (+) Unter- (-) schreitung brutto	Beiträge und Rückerstattungen	Über- (+) Unter- (-) schreitung netto
Brandschutzmassnahmen Nottreppe	11.01.2010	GR	80'000	80'909.85	909.85		909.85
Mannschaftstransporter Feuerwehr	11.01.2010	GR	60'000	45'783.50	-14'216.50		-14'216.50
Brandschutz- /Feuerwehrebekleidung	01.02.2010	GR Ref.	140'000	135'945.75	-4'054.25		-4'054.25
Ersatz von Transportfahr- zeug	10.06.2013	GR Ref.	189'000	192'544.60	3'544.60		3'544.60
Sanierung Schulanlagen in Etappen	04.04.2004	Urne	2'940'000	2'946'097.90	6'097.90	111'387.00	-105'289.10
Umstellung Modellwechsel Schule	11.08.2008	GR Ref.	210'000	180'350.05	-29'649.95		-29'649.95
Schulbusanschaffung	14.09.2009	GR	73'400	74'122.20	722.20		722.20
Anschaffung Kommunal- fahrzeug	02.04.2013	GR Ref.	150'000	130'115.55	-19'884.45		-19'884.45
Parkplätze entlang Strandweg	15.10.2007	GR	66'000	62'998.25	3'001.75		3'001.75
Parkplätze Finkenweg	20.09.2010	GR	9'000	10'625.00	-1'625.00		-1'625.00
Hochwasserschutz Aare- uferweg	10.08.2009	GR	72'000	75'958.15	3'958.15		3'958.15
Hochwasserschutz Kanal- weg	21.02.2011	GR	76'000	107'027.10	31'027.10	74'546.60	-43'519.50

Investitionsrechnung 2014	AUSGABEN	EINNAHMEN
Zunahme Nettoinvestitionen: 1'437'786.55	2'798'212.55	2'798'202.55
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	351'641.75	0
Gemeindehaus, Gesamtsanierung Aussenhülle	37'973.70	
Salzhaus, Gesamtsanierung	29'316.60	
Gemeindekaserne, Fenster- und Fassadensanierung	284'351.45	
Beitrag Lotteriefonds Fenstersanierung		
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	116'619.85	0
Ersatz von Transportfahrzeug	68'019.85	
Ersatz von Verkehrsfahrzeug	48'600.00	
2 BILDUNG	165'818.20	0
Turnhallenerweiterung Projekt Begleitung Machbarkeitsstudie	141'621.90	
Sanierung Fassade West, Schulhaus Nord	24'196.30	
3 KULTUR UND FREIZEIT	321'800.25	0
Schwimmbad Foliensanierung Springbecken, San. Rutschbahn	24'556.40	
Schwimmbad Photovoltaikanlage (nur bei Rendite)	297'243.85	
6 VERKEHR	133'052.85	0
Sanierung Strassen und Plätze	9'706.30	
Rahmenkredit Breitmatte	14'565.95	
Industrieerschliessung Schenkstrasse	2'392.20	
Verbindungsstrasse Stadthof	15'565.50	
Instandstellung Friedbergstrasse	48'063.00	
Kauf Trottoirparzelle Hofurenstrasse	26'500.00	
Sanierung Zeughaus-Metzgermatt-Schenkstrasse	16'259.90	
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'029'071.65	680'208.00
Wasserversorgung	849'309.35	550'308.00
Wasserversorgung Breitmattstrasse	6'662.00	
Wasserversorgung Industrieerschliessung Schenkstrasse	3'725.00	
Wasserleitungsanschluss Übungsdorf	348'052.55	
Walliswil- /Buchsstrasse und SBB Unterführung, WA-Leitungen	9'465.05	
Wasserleitung Jurastrasse	8'347.30	
Wasserleitung Unterholz/Teil Vorstadt	183'761.40	
Ersatz WA-/Transportleitung zu Reservoir 1905/1955	224'237.85	
Zeughaus-Metzgermatt-Schenkstr./Buchenweg	20'459.75	
Sanierung/Erweiterung Unterberg/Friedberg	8'753.85	
Wasserleitung Dählenweg	35'844.60	
Wasseranschlussgebühren		200'308.00
Beitrag Armasuisse		350'000.00
Abwasserentsorgung	179'762.30	129'900.00
Kanalisation ZPP Breitmatte 3. Etappe	11'202.00	
Kanalisation Industrieerschliessung Schenkstrasse	3'560.00	
ARA-Leitung Unterholz	163'312.25	
Nachführung GEP	204.00	
Zeughaus-Metzgermatt-Schenkstr./Buchenweg	1'484.05	
Kanalisationsanschlussgebühren		129'900.00
9 FINANZEN UND STEUERN	680'208.00	2'117'994.55
Passivierte Einnahmen	680'208.00	
Aktivierete Ausgaben		2'117'994.55

BESTANDESRECHNUNG	01.01.2014	31.12.2014
AKTIVEN	9'197'758.44	10'110'607.96
<u>Finanzvermögen</u>	<u>5'684'922.69</u>	<u>6'376'799.40</u>
Flüssige Mittel	741'325.12	1'328'550.49
Guthaben	4'467'721.42	4'620'954.51
Anlagen	474'659.50	426'909.40
Transitorische Aktiven	1'216.65	385.00
<u>Verwaltungsvermögen</u>	<u>3'512'835.75</u>	<u>3'733'808.56</u>
Sachgüter	3'501'826.75	3'722'799.56
Darlehen und Beteiligungen	11'009.00	11'009.00
<u>Vorschuss Spezialfinanzierungen</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
PASSIVEN	9'197'758.44	10'110'607.96
<u>Fremdkapital</u>	<u>3'047'749.90</u>	<u>4'136'014.24</u>
Laufende Verpflichtungen	1'084'497.40	1'220'863.18
Kurzfristige Schulden	78.40	0.00
Mittel- und langfristige Schulden	1'500'000.00	2'500'000.00
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	254'915.40	252'137.61
Rückstellungen	205'638.70	159'860.35
Transitorische Passiven	2'620.00	3'153.10
<u>Spezialfinanzierungen</u>	<u>3'894'269.90</u>	<u>3'718'855.08</u>
<u>Eigenkapital</u>	<u>2'255'738.64</u>	<u>2'255'738.64</u>

Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans über die Prüfung der Rechnung des Jahres 2014 der Einwohnergemeinde Wangen an der Aare ...

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung, bestehend aus Bestandesrechnung, Laufender Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Er ist auch für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2014 mit Aktiven und Passiven von CHF 10'110'607.96 und mit einem ausgeglichenen Ergebnis Fr. 0.00 zu genehmigen.

Die weiteren Gemeindeversammlungsgeschäfte in Kürze und die Anträge des Gemeinderates ...

Genehmigung der Jahresrechnung 2014

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2014 mit einem ausgeglichenen Rechnungsergebnis sowie die Genehmigung eines Nachkredites von Fr. 410'364.44 zur Vornahme von zusätzlichen Abschreibungen.

Sanierung Kanalisation Kleinfeldstrasse inklusive Belag und Strasseneinlaufschächte; Kreditbeschluss

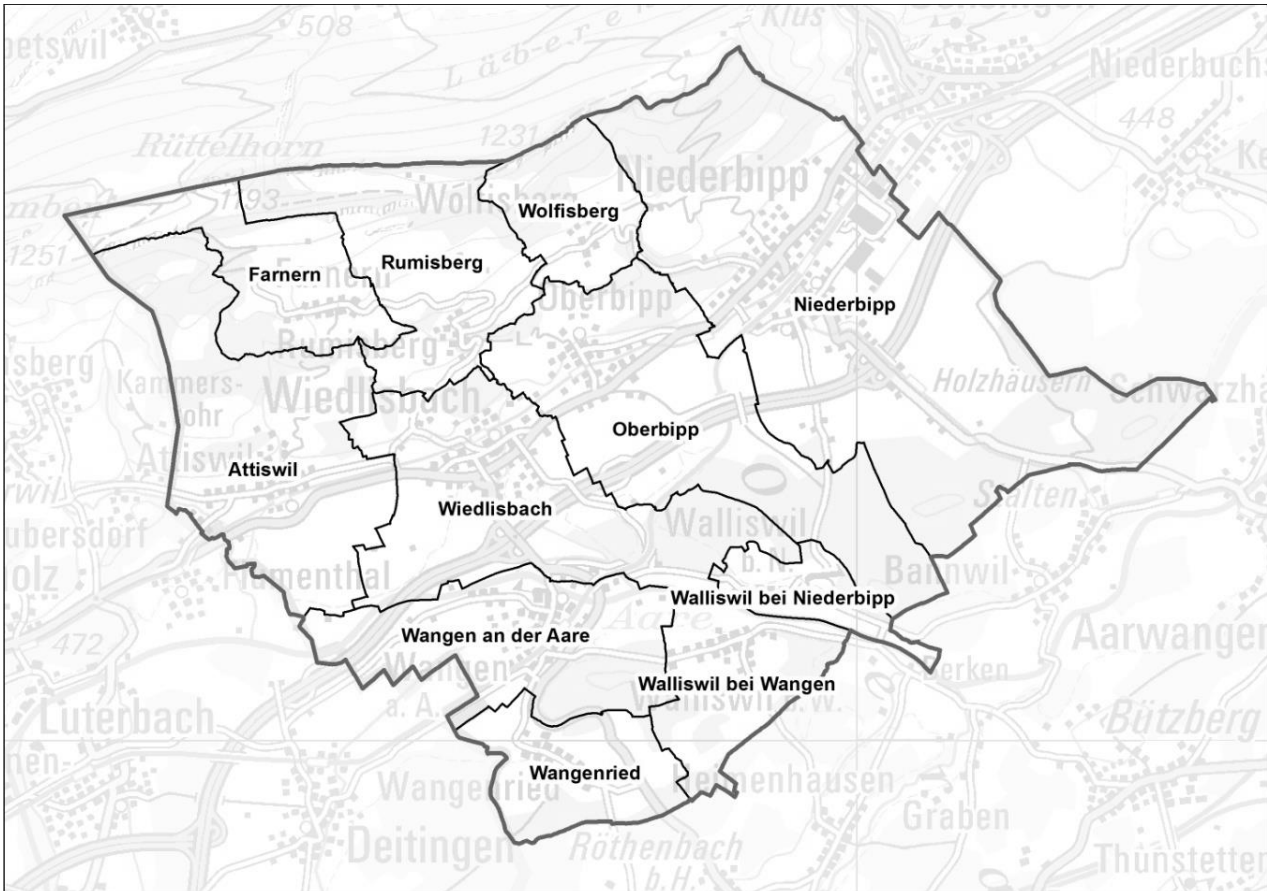
Der Fernwärmeverbund verbindet seine bereits bestehenden Leitungen in der Kleinfeldstrasse westlich der Jurastrasse bis in den Bereich des Drosselweges. Mit der Realisierung dieses Teilstückes soll die Kanalisationsleitung der Gemeinde mit den Einlaufschächten im selben Abschnitt und weiter bis zum westlichen Ende der Strasse saniert werden.

Die Bruttokosten belaufen sich auf Fr. 360'000.00, davon wird der Anteil der Fernwärme rund Fr. 89'000.00 betragen. Der der Gemeinde verbleibende Nettoanteil beläuft sich somit voraussichtlich auf Fr. 271'000.00.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung eines Bruttokredites von Fr. 360'000.00 für die Sanierung der Kanalisation Kleinfeldstrasse inklusive Belag und Strasseneinlaufschächten.

Fusionsabklärungsvertrag Subregion Oberaargau Nord; Beratung und Beschlussfassung



Ausgangslage

Die Gemeinden der Subregion Oberaargau Nord - darunter gehören Attiswil, Farnern, Niederbipp, Oberbipp, Rumisberg, Walliswil bei Niederbipp, Walliswil bei Wangen, Wangen an der Aare, Wangenried, Wiedlisbach und Wolfisberg - arbeiten bereits seit Jahren in verschiedenen Bereichen eng zusammen. Dazu gehört zum Beispiel der Gemeindeverband Alterszentrum Jurablick, der Regionale Sozialdienst oder der Zivilschutz.

Die Konferenz der Gemeindepräsidenten im Perimeter Subregion Oberaargau Nord, welche regelmässig tagt, hat das Thema der vertieften Zusammenarbeit schon seit einiger Zeit verfolgt. So wird aktuell eine engere Zusammenarbeit im Bereich Werkhof geprüft. Daneben wurde die Idee aufgenommen, unter Mitwirkung des Amtes für Gemeinden und Raumordnung einen Workshop durchzuführen, an dem das Thema Fusionsabklärungen unverbindlich angegangen wird.

Der Workshop wurde am 2.9.2014 durchgeführt. Teilgenommen haben Delegierte des Amtes für Gemeinden und Raumordnung, der Regierungsstatthalter und sämtliche Gemeinderatsmitglied der elf Gemeinden sowie deren Verwaltungskader. Neben der eigentlichen Festlegung des Abklärungsperrimeters wurden folgende Hauptthemen behandelt: Haltung des Kantons, Projektorganisation, Abklärungsvertrag, Informationskonzept, Terminplan und Kosten.

Die Resultate des Workshops vom 2.9.2014 wurden anschliessend in den elf Gemeinderäten beraten. Sämtliche Gemeinderäte im Perimeter Subregion Oberraargau Nord haben der Weiterführung der Fusionsabklärungen und der Beschaffung der Grundlegendaten zur Prüfung einer Fusion zugestimmt.

Ziel der Fusionsabklärungen

Ziel der Fusionsabklärung ist die Beantwortung der Frage:

„Macht eine Fusion der involvierten Gemeinden Sinn und falls JA, in welchem Perimeter? Oder gibt es Alternativen zum Status Quo oder zur Fusion?“

Um diese Frage beantworten zu können ist eine Vielzahl von Abklärungen notwendig. So sollen transparent die Vor- und Nachteile einer Fusion erarbeitet werden. Einige der drängenden Problempunkte und interessanten Fragen, die abzuhandeln sind:

Politik

- Einflussnahme der Bevölkerung auf die Kommunalpolitik (Gemeindeversammlung, Parlament, ..)
- Interesse der Bevölkerung an der Kommunalpolitik
- Rekrutierung von Behördenmitgliedern
- Einflussnahme der Gemeindebehörden auf Bundes- und Kantonsgesetzgebung zur Wahrung der Interessen der Gemeinde
- Begehrlichkeiten aus der Bevölkerung
- Rechtsgrundlagen auf Gemeindeebene
- Bestehende Zusammenarbeit der Gemeinden in Gemeindeverbänden, Vereinen, ... (z.B. Sozialdienste Niederbipp, Alterszentrum Jurablick, Gemeindeverband der Abwasserregion Wangen-Wiedlisbach ...)

Gesellschaft

- Zusammenleben
- Kultur, Sport, Vereinsleben
- Kirche

Ortsplanung

- Generelle Entwicklung der Gemeinde
- Ortsplanung
- Schaffung von Wohnbauland
- Schaffung von Arbeitszonen
- Mobilität / Öffentlicher Verkehr

Ressourcen

- Rekrutierung von qualifiziertem Personal
- Spezialisierung des Personals / Einsatz von Fachpersonal
- Einsatz von Arbeitsmitteln (Geräte Werkhof, Spezialfahrzeuge, EDV-Hilfsmittel, ...)
- Feuerwehr

Bildung

- Schulangebot
- Führung der Schule(n)
- Handlungsspielraum
- Schulliegenschaften Standorte

Infrastruktur

- Umfang und Notwendigkeit der Gebäude / Infrastruktur, welche für Gemeindebedürfnisse genutzt werden sowie deren Nutzung
- Wasserversorgung
- Abwasserentsorgung
- Energieversorgung
- Kantonsstrassen / Gemeindestrassen
- Standorte

Finanzen

- Auswirkungen auf die Finanzen
 - Steuersatz
 - Gebühren (Wasser, Abwasser, Abfall ..)
 - Handlungsspielraum der Gemeinde
 - Lastenausgleich

Diese Aufstellung ist nicht abschliessend und soll lediglich die wichtigsten und drängendsten Fragen aufzeigen, die im Rahmen der Fusionsabklärungen bearbeitet werden sollen.

Die Abklärungen und die Vor- und Nachteile werden in einem Grundlagenbericht zusammengefasst. Auf der Basis dieses Grundlagenberichts soll schliesslich die Bevölkerung informiert und in eine Mitwirkung einbezogen werden. Nach Auswertung der Mitwirkungseingaben werden die Gemeinderäte die Grundsatzentscheide fällen ihre Haltung in einer Botschaft an die Stimmberechtigten verfassen. Die Stimmberechtigten werden schliesslich in einem Grundsatzentscheid befinden, ob die Arbeiten fortgeführt und ein Fusionsvertrag sowie ein Organisationsreglement ausgearbeitet werden soll.

Fällt der Grundsatzentscheid zugunsten der Weiterbearbeitung aus, werden ein Fusionsvertrag sowie ein Organisationsreglement erarbeitet, vorgeprüft und schliesslich den Stimmberechtigten zur Beschlussfassung vorgelegt.

In zeitlicher Hinsicht könnte dies wie folgt aussehen:

Aktivität	Zuständigkeit	Termin
Beschlussfassung über Fusionsabklärungsvertrag	Stimmberechtigte	Juni 2015
Abschluss Grundlagenbericht	Interkommunaler Ausschuss	4. Quartal 2016
Mitwirkung	Bevölkerung	1. Quartal 2017
Antrag des Gemeinderates	Gemeinderat	2. Quartal 2017
Grundsatzentscheid über Fortführung	Stimmberechtigte	Sommer 2017
Ausarbeitung Fusionsvertrag und Organisationsreglement	Interkommunaler Ausschuss	
Schlussabstimmung	Stimmberechtigte	Frühling 2018
Umsetzung		Ab 01.01.2019

Parallel zu diesen Arbeiten soll nach einem separaten **Informationskonzept** die Bevölkerung über den Projektfortschritt auf dem Laufenden gehalten werden.

Fusionsabklärungsvertrag

Ziel des Vertrages

Im Vertrag soll festgehalten werden, dass voraussichtlich 11 Einwohnergemeinden (Attiswil, Farnern, Niederbipp, Oberbipp, Rumisberg, Walliswil b. Niederbipp, Walliswil bei Wangen, Wangen an der Aare, Wangenried, Wiedlisbach und Wolfisberg) oder, je nach Beschluss des zuständigen Organes, ein kleinerer Perimeter, vereinbaren, die Vor- und Nachteile einer Fusion abzuklären und den Abschluss eines Fusionsvertrags zu prüfen.

Sie werden dafür eine interkommunale Arbeitsgruppe einsetzen. Der Vertrag wird die Einsetzung, die Organisation, die Aufgaben, die Kompetenzen und die Finanzierung der interkommunalen Arbeitsgruppe regeln.

Nichtständige interkommunale Arbeitsgruppe

Die Arbeitsgruppe wird sich aus Delegierten der vertragschliessenden Gemeinden zusammensetzen. Jede Gemeinde soll mit mindestens einem Mitglied des Gemeinderates vertreten sein. Die Delegierten werden durch die vertragsschliessenden Gemeinden bezeichnet.

Die Arbeitsgruppe wird zuhanden der vertragschliessenden Gemeinden bis Winter 2016 einen Grundlagenbericht erstellen. Der Bericht soll die Vor- und Nachteile sowie die Folgen der vertragschliessenden Gemeinden in rechtlicher, finanzieller und politischer Hinsicht einer allfälligen Fusion aufzeigen.

Die Arbeitsgruppe wird im Rahmen der bereit gestellten Mittel (Budget) Ausgaben tätigen können. Sie wird bei Bedarf externe Sachverständige in die Abklärungen einbeziehen und Drittaufträge vergeben können. Die Arbeitsgruppe wird für die Behandlung einzelner Fragen zusätzliche Ausschüsse bilden können.

Die Projektorganisation wird sich aus der Arbeitsgruppe konstituieren.

Kosten

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe, der Untergruppen/Teilprojekte sowie allfällige weitere Mitwirkende aus vertragsschliessenden Gemeinden sollen entschädigt werden.

Ebenfalls sollen die Gemeinden für die Zurverfügungstellung der personellen Ressourcen für Sekretariatsleistungen und das Rechnungswesen entschädigt werden. Diese Kosten werden dem Kredit belastet.

Kredit/Kostenteiler

Kredit

Unter Vorbehalt, dass alle 11 Einwohnergemeinden sich für die Fusionsabklärungen entscheiden, ist aufgrund der erarbeiteten Schätzung mit **Kosten von Fr. 209'000.00** zu rechnen. In diesem Gesamtkredit sind alle Aufwände der Arbeiten bis und mit dem Beschluss des zuständigen Organs im Frühling 2018 enthalten.

Kostenteiler

Die nach Abzug des Kantonsbeitrages (50 % der Gesamtkosten oder Fr. 104'500.00) auf die Gemeinden entfallenden Kosten für die Erfüllung des Auftrags werden auf die vertragschliessenden Gemeinden wie folgt aufgeteilt:

- 20% der Kosten im Sinn eines Sockelbeitrags zu gleichen Teilen auf die vertragschliessenden Gemeinden
- 80% der Kosten prozentual nach Einwohnerzahl der vertragschliessenden Gemeinden.

Dieser Kostenteiler ergibt voraussichtlich die folgenden Beiträge:

Einwohnergemeinde	Sockelbeitrag	Einwohnerbeitrag	Total
Attiswil	1'900.00	8'127.00	10'027.00
Farnern	1'900.00	1'271.00	3'171.00
Niederbipp	1'900.00	26'080.00	27'980.00
Oberbipp	1'900.00	10'146.00	12'046.00
Rumisberg	1'900.00	2'866.00	4'766.00
Walliswil b. Niederbipp	1'900.00	1'338.00	3'238.00
Walliswil b. Wangen	1'900.00	3'517.00	5'417.00
Wangen an der Aare	1'900.00	13'049.00	14'949.00
Wangenried	1'900.00	2'517.00	4'417.00
Wiedlisbach	1'900.00	13'547.00	15'447.00
Wolfisberg	1'900.00	1'142.00	3'042.00
TOTAL	20'900.00	83'600.00	104'500.00

Perimeter

Damit eine Fusionsabklärung auch im kleineren Perimeter weiterverfolgt werden kann (für den Fall, dass eine oder mehrere Gemeinden die Fusionsverhandlungen und somit den Kredit ablehnen), sollte der Gemeinderat vom zuständigen Organ die entsprechende Legitimation er-

halten. Der Kredit ist deshalb als Kostendach zu betrachten und der Gemeinderat soll die Kompetenz erhalten, den Vertrag und den Kreditanteil auf den kleineren Teilnehmerkreis anzupassen.

Antrag des Gemeinderates:

- a) Der Gemeinderat wird ermächtigt, Fusionsabklärungsverhandlungen mit den zehn anderen Gemeinden im Perimeter Subregion Oberaargau Nord aufzunehmen und den Fusionsabklärungsvertrag abzuschliessen.
- b) Der Bruttokredit von total Fr. 209'000.00 (Anteil Gemeinde voraussichtlich Fr. 14'949.00) ist zu genehmigen.
- c) Sollte eine oder mehrere der zehn Gemeinden keine Fusionsabklärungen vornehmen wollen, erhält der Gemeinderat die Kompetenz, den Vertrag und das Budget auf den kleineren Teilnehmerkreis anzupassen.

Sanierung und Erweiterung Schulanlagen; Information

Der Gemeinderat informiert über die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage. Die Urnenbotschaft des Gemeinderates wird den Stimmberechtigten mit den Abstimmungsunterlagen zu den kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen zugestellt.

Verschiedenes / Informationen

Der Gemeinderat informiert über aktuelle Themen.

1. Personelles

- Dominik Jäggi demissioniert per 31.12.2014 als Mitglied der Sozialkommission sowie als Jugendbeauftragter.
- Das Arbeitsverhältnis mit Dieter Bianchi, Reinigung Bahnhof- und Schlosskeller-Toiletten sowie Erledigung von verschiedenen Botengängen wird per 31.12.2014 altershalber beendet.
- Kurt Eggimann kündigt per 31.12.2014 als Ackerbaustellenleiter-Stellvertreter. Als Nachfolger wird Christian Wüthrich gewählt.
- Michael Meer, Wangen a/Aare, wird per 01.01.2015 als Aushilfe Kehrtafelabfuhr angestellt.
- Die Salzhaus-Aushilfswarte René Duppenhaler und Rudolf Lüdi beenden ihr Arbeitsverhältnis am 31.12.2014. Neu angestellt werden Roland Zuber, Wangen a/Aare, per 01.01.2015 sowie Julian Gimeno aus Wiedlisbach und Hansjörg Rufer aus Niederbipp per 01.02.2015.
- Schwimmbad
 - Heidi Flückiger und Tizian Bill, Kassen- und Sanitätsdienst, kündigen ihre Anstellung per 31.12.2014. Die Nachfolge treten Rolf Schnider, Lohn-Ammansegg, und Delia Sciuolo, Oensingen, an.
 - Der Chef-Badmeister Christoph Hiltbrunner kündigt seine Anstellung per 28.02.2015. Als Nachfolger wird Adrian Wenk per 16.03.2015 angestellt.
 - Jeanette Rebmann kündigt per 01.04.2015 als Badangesellte. Für die Badesaison 2015 wird Markus Spycher aus Aarwangen angestellt.
- Die Lernende Angela Rolli wird nach Abschluss ihrer Lehre die berufsbegleitende einjährige Berufsmaturitätsschule absolvieren und in dieser Zeit zu 20 % auf der Verwaltung weiterarbeiten.

Wir danken den Zurückgetretenen für die geleisteten Dienste und wünschen den neuen Mitarbeitern viel Erfolg in ihrer Tätigkeit.

2. Sachgeschäfte / Informationen

- Der Gemeinderat entscheidet, zusammen mit den anderen Gemeinden im „Amt Wangen Nord“ am Projekt „Überprüfung Zusammenarbeit der Werkhöfe“ teilzunehmen.
- Der Gemeinderat sichert der Waldgemeinde einen jährlichen Beitrag an den Unterhalt der Wanderwege im Gensberg zu.
- Als Folge der Eingliederung des Kindergartens und der Primarschule Wangenried in die Schule Wangen wird dem Schulinspektorat die Eröffnung einer Kindergartenklasse und zweier Primarklassen beantragt und in der Folge durch dieses bewilligt.
- Für die Fensterreinigung im Schulhaus wird ein Nachkredit zur Anschaffung eines Arbeitskorbes gesprochen.
- Der Gemeinderat beschliesst, die veralteten Sirenen an den Standorten Vorstadt 4 und Ferggerweg 5 aufzuheben und eine neue Sirene auf der Liegenschaft Schulhausstrasse 5 montieren zu lassen, sofern die nötige Baubewilligung erteilt wird.
- Der Gemeinderat genehmigt das Konzept Strategie Badi 2030, welches als Leitlinie für die kommenden Jahre dient.
- Wie jedes Jahr wird ein Jugendförderungsbeitrag an Vereine von Wangen a/Aare ausbezahlt, welche Kinder und Jugendliche von 4 bis 18 Jahren im Rahmen der Vereinstätigkeit beschäftigen.
- Für die Durchführung eines weiteren Mittelaltermarktes im Städtli im Herbst 2015 wird ein Bruttokredit gesprochen.
- Da die entsprechenden Bestimmungen erfüllt sind, wird der Mizuno-Städtlilauf vom 19.06.2015 mit einem Beitrag aus dem Legat Pfister unterstützt.
- Der Gemeinderat spricht einen Nachkredit zur Anschaffung eines Aufbaustreugeräts (Salzstreuer) für das Fahrzeug „Pony“ des Werkhofs.

- Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit für den geplanten Neubau eines Trottoirs im Bereich Haselweg - Hohfurenstrasse.
- Das Regierungsstatthalteramt hat der Einwohnergemeinde Wangen a/Aare für das Bauvorhaben einer Begrüssungstafel am Ortseingang bei der Holzbrücke aufgrund der eingeholten Amtsberichte den Bauabschlag erteilt. Der Gemeinderat verzichtet darauf, gegen den Bauabschlag Beschwerde einzureichen.
- Der Gemeinderat sichert folgenden Einwohnern das Gemeindebürgerrecht zu:
 - Bading Michael, 1995
 - Bogdanovic Mladenka, 1996
 - Smudic Ivana, 1994, Katarina, 1998 und Djordje, 2002
- Der Gemeinderat hat die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme wie folgt ergriffen:
 - Richtplan 2030 des Kantons Bern
- Der Gemeinderat hat Arbeitsvergaben vorgenommen für
 - Kanalsanierungsarbeiten Zeughaus- und Metzgermattstrasse
- Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von folgenden Kreditabrechnungen:
 - Sanierung Wasserleitung Buchsistrasse und Walliswilstrasse
 - Bauabrechnung Verbindungsstrasse Stadthof - Schachenstrasse, Anteil Gemeinde Wangen a/Aare
 - Neugestaltung Parkplatz Friedhofstrasse / Siloweg

Hip Hop und Breakdance mit der Funky Flavor dance school ...

Am 28. Februar 2015 organisierte die Kinder- und Jugendfachstelle Bipperamt und Wangen einen erfolgreichen Hip Hop und Breakdance Nachmittag.



15 Kinder und Jugendliche aus den Gemeinden Wangen an der Aare und Niederbipp trafen sich am Bahnhof Wiedlisbach. Der Zug brachte sie nach Solothurn in die Tanzschule der funky flavor dance school. Dort gab es eine herzliche Begrüssung mit Snacks und Getränken. Zuerst hat sich die funky flavor Tanzschule mit zwei kleinen Videos vorgestellt. Dann durften die Kinder und Jugendlichen selber auf die Tanzfläche und lernten von den Profis einige Schritte. Es war ein Nachmittag voller Spass. Und so war es nicht einfach die Kinder und Jugendlichen von den Tanzlehrern fortzureissen, um nach Hause zu gehen.

Kinder- und Jugendfachstelle
Bipperamt und Wangen a/Aare

Werden Sie YFU-Gastfamilie ...

Holen Sie die Welt zu sich nach Hause!

YFU-Gastfamilie zu sein, heisst, ein Austauschjahr zu machen – ohne wegzufahren: Im Zusammenleben mit einem Austauschschüler / einer Austauschschülerin im Alter zwischen 15 und 18 Jahren entdecken Sie eine fremde Kultur direkt bei sich zu Hause. Ausserdem lernen Sie Ihren Familienalltag von einer anderen Seite kennen und sehen bisher selbstverständlich Geglaubtes aus einem neuen Blickwinkel.

Als Gastfamilie schenken Sie einem jungen Menschen für 10 bis 11 Monate ein zweites Zuhause in der Welt. Das heisst, Sie nehmen ihn in Ihrer Familie auf und bieten ihm ein freies Bett und einen Platz am Tisch (inkl. Verpflegung). Motivation für die Aufnahme eines Austauschschülers / einer Austauschschülerin soll das Interesse am interkulturellen Austausch sein. YFU-Gastfamilien erhalten keine finanzielle Entschädigung.

Paare mit Kindern, Paare ohne Kinder, gleichgeschlechtliche Paare, Alleinerziehende, Patchwork-Familien etc. – alle sind eingeladen, Gastfamilie zu werden. Was zählt, ist die Bereitschaft, eine Austauschschülerin oder einen Austauschschüler als neues Mitglied in der Familie aufzunehmen.

Möchten Sie mehr wissen zum Thema „Gastfamilie sein“? Melden Sie sich unverbindlich bei YFU Schweiz (Monbijoustrasse 73, Postfach 1090, 3000 Bern 23, 031 305 30 60, info@yfu.ch) oder besuchen Sie unsere Webseite: www.yfu.ch. – YFU-Austauschschüler/-innen kommen in aller Regel Anfang August in der Schweiz an.

Der Verein YFU Schweiz, der über mehr als 60 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet des Jugendaustausches verfügt, arbeitet nicht gewinnorientiert und wird als wohltätige Institution vom Bund unterstützt. YFU ist Gründungsmitglied von Intermundo und sowohl mit dem Intermundo-SQS- als auch dem ZEWO-Zertifikat ausgezeichnet.



Auszug aus den Vereinsnälässen und Veranstaltungen (Stand Ende April 2015) ...

Datum	Veranstalter	Anlass	Ort
30.05.2015	Wirtschaftskommission	Maimarkt	Städtli
31.05.2015	Aare-Bar	Eröffnung	Aare-Bar
01.06.2015	Einwohnergemeinde	Gemeindeversammlung	Salzhaus
12.06.2015	Aare-Bar	Gaumenfreuden: Paella Valenciana	Aare-Bar
19.06.2015	OK Städtlilauf	MIZUNO-Städtlilauf	Städtli
19.06.2015	Schützen Wangen	Obligatorische Schiessübung	Chleyhölzli
03.07.2015	Aare-Bar	Konzert Marc Rudin	Aare-Bar
10.07.2015	Aare-Bar	Gaumenfreuden: Moules marinière	Aare-Bar
24.07.2015	Aare-Bar	Gaumenfreuden: Sommergrill	Aare-Bar
01.08.2015	Aare-Bar	Gaumenfreuden: Fondue Aare-Bar	Aare-Bar
02.08.2015	Aare-Bar	Konzert RUFA-Brass	Aare-Bar
08.08.2015	Aare-Bar	Konzert Wolfgang Schönenberger	Aare-Bar
14.08.2015	Aare-Bar	Konzert Supersiech	Aare-Bar
30.08.2015	Aare-Bar	Letzter Tag Aare-Bar am Strand	Aare-Bar
30.08.2015	Schützen Wangen	Obligatorische Schiessübung	Chleyhölzli
10.10.-11.10.2015	Wirtschaftskommission	Historischer Herbstmarkt / Herbstmarkt	Städtli
24.10.2015	Kellertheaterverein	Erzählkunst	Kellertheater
30.11.2015	Einwohnergemeinde	Gemeindeversammlung	Salzhaus
05.12.2015	ABC-Fitnesscenter	Bankdrücken	Salzhaus



MAIMARKT



IM STÄDTLI WANGEN AN DER AARE



SAMSTAG, 30. MAI 2015, AB 09.00 UHR



RUND 40 MARKTSTÄNDE IM STÄDTLI
MITWIRKUNG VERSCHIEDENER GEWERBEBETRIEBE UND VEREINE
DIVERSE VERPFLEGUNGSMÖGLICHKEITEN

Die Wirtschaftskommission wünscht allen Marktbesucherinnen und
Marktbesuchern einen schönen Markttag

